

Vorlage Nr.: 2024/1251

Eingang: 04.11.2024, CDU-Ortschaftsratsfraktion

Verkehrssichernde Maßnahmen an der Kreuzung Rehbuckel / Tiefentalstrasse

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Hohenwettersbach	11.12.2024		Ö	Entscheidung

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt verkehrssichernde Maßnahmen an der Kreuzung Rehbuckel/Tiefentalstraße zur Reduzierung der hohen Gefahrenzone durch das derzeit hohe Tempo 100.

Begründung:

Die Straße Rehbuckel kann ab Abzweigung Tiefentalstraße bis Ortseingang mit Tempo 100 befahren werden. Betrachtet man das im historischen Kontext - früher Tempo 30! - erscheint das absurd, vor allem vor dem Hintergrund, dass wir heute eine stärkere Bebauung des Ortes haben, dass wir heute mehr Spaziergänger in Richtung Waldlehrpfad und Waldspielplatz haben und im Medersbuckel mehr Kinder wohnen als früher.

Im Anhang befindet sich eine Grafik zur Illustration beider Gefahrenpunkte:

1. das Überfahren der aufgezeichneten Verkehrsinsel bei zu hoher Geschwindigkeit durch Schneiden der Kurve
2. Unfallgefahr für Fußgänger/Radfahrer, welche Richtung Waldlehrpfad und Spielplatz den Rehbuckel überqueren sowie Radfahrer, die auf den Radweg fahren.

Regelmäßig kommt es zu gefährlichen Begegnungen mit viel zu schnell fahrenden PKWs. Durch die Möglichkeit, 100 km/h zu fahren ist hier eine massive Gefahrenzone und das Rasen bergauf begünstigt.

Die bisherigen Versuche hier Abhilfe zu schaffen, haben bisher leider keine Verbesserung gebracht. Diverse Vorschläge wurden an die OV'in herangetragen, jedoch ohne Erfolg. Mit großer Sorge über die Sicherheit der Kinder und Fußgänger bringen wir die Anliegen besorgter Bürger hier nochmals ein.

Handlungsbedarf und Vorschläge

1. Verlegung des Ortschilds um 50 Meter vor die Kreuzung, damit der Rehbuckel von der Verkehrsregelung innerorts (Tempo 50 oder 30) inkludiert ist.
2. rechts vor Links Regelung Medersbuckel und / oder Hinweis-Schild auf spielende Kinder und Radfahrer
3. Anpassung der bestehenden Verkehrsinsel (wie z.B. durch eine Hürdenbebauung wie die größere Verkehrsinsel im Bereich der Ortseinfahrt). Vor allem durch diesbebaute Verkehrsinsel ist das Schneiden der Fahrbahnen beim Abbiegen mit unangepasst hoher Geschwindigkeit nicht mehr möglich.

4. Kreuzungsbereich Tiefental / Rehbeckel wird zum Kreisverkehr: So muss sich die Fahrgeschwindigkeit von und in allen Richtungen zwangsläufig reduzieren, es wird in der Ortseinfahrt nicht mehr gerast, vom Rehbeckel kommend wird der Unfallgefahrenpunkt durch Kollisionen Rehbeckel / Tiefental in beide Richtungen massiv verkleinert.
5. Selbstverständlich sind wir auch offen für möglich, bald umzusetzende Vorschläge Ihrerseits.

Margarete Kögler und Petra Mangler-Dopf

Anlage

